

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 07.04.2009**

---

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 18 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

---

Außerdem anwesend:

BV Hans-Peter Morlock  
OV Albrecht Oppold  
Herr Michael Ruf  
Herr Sven Holder  
Frau Doris Sannert, Presse  
Architekt Gärtner, Gall & Gärtner  
Herr Ruoff, Büro Eppler

Abwesend (Name und Grund):

GR Barbara Behringer (E)  
GR Petra Benner (E)

GR Timon Schweikle (E)

Schriftführer: Herr Bernhard Traub

---

**Zur Beurkundung:**

Vorsitzender:  
(Dieter Bischoff)

Datum:

Schriftführer:  
(Bernhard Traub)

Datum:

Gemeinderat:  
(Hartmut Kalmbach)

Datum:

Gemeinderat:  
(Jens Graf)

Datum:

---

Auszug gefertigt am 19.05.2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 19.05.2009

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 07.04.2009**

---

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
18 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)  
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

---

**Tagesordnung:**

1. Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplans „Panoramaweg“ (GR 21/2009)
2. Baubeschluss Sanierung der Wasserleitung Lange Straße (Einmündung Jahnstraße bis Waldweg) (GR 29/2009)
3. Ausbauplanung Schmiedgasse-Baubeschluss (GR 28/2009)
4. Vergabe von verschiedenen Baumaßnahmen am Schulzentrum (GR 27/2009)
5. Maßnahmen für das Konjunkturprogramm (GR 32/2009)
6. Informationen / Anfragen (GR 22/2009)

---

**Auszug gefertigt am 19.05.2009 für :**

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

**Auszug beglaubigt: 19.05.2009**

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 07.04.2009**

---

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
18 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)  
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

---

**Bürgerfragestunde**

Bürgermeister Bischoff begrüßt die Anwesenden. Auf Nachfrage stellt er fest, dass seitens der Zuhörer keine Fragen an den Gemeinderat oder die Gemeindeverwaltung gestellt werden.

---

**Auszug gefertigt am 19.05.2009 für :**

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

**Auszug beglaubigt: 19.05.2009**

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 07.04.2009**

---

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
18 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)  
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

---

**Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplans „Panoramaweg“**  
**AZ.: 621.4119**

**Vorlage Drucksachenliste Nr. 21/2009:**

**2. Änderung des Bebauungsplans „Panoramaweg“**

*Mit dem geplanten Änderungsverfahren sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den geplanten Neubau der Sporthalle im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Panoramaweg“ geschaffen werden.*

*Die geplante Bebauungsplanänderung greift nicht in die Grundzüge der Planung ein, weshalb ein vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt werden kann.*

*Der Anlass der Planänderung, sowie die Ziele und Zwecke der Änderung sind der nachfolgenden Begründung zur Änderung des Bebauungsplans zu entnehmen.*

**Begründung:**

**1. Erfordernis der Planänderung**

**Aktueller Bestand an Sporthallen**

*Die Gemeinde Pfalzgrafenweiler hat seit 1973 beim Schulzentrum eine zweiteilbare Schulsporthalle und seit 1937 die Turn- und Festhalle an der Burgstraße. In der Turn- und Festhalle, die als Kulturdenkmal eingestuft ist, dürfen keine sportlichen Aktivitäten wie z.B. Ballspiele oder Hallenhockey stattfinden, welche das vorhandene Holztäfer beschädigen könnten. Da keine Schutzvorrichtungen angebracht sind, wurde die Turn- und Festhalle vom Badischen Gemeindeunfallversicherungsverband nicht mehr zum allgemeinen Schulsport zugelassen. Es sind nur noch gymnastische Übungseinheiten möglich.*

**Neue Sporthalle für die Schule**

*In Pfalzgrafenweiler gibt es eine Grundschule, Haupt- und Werkrealschule sowie eine Realschule. Neben den Schülern des Schulzentrums werden die Hallen auch von der Volkshochschule mit einem umfangreichen Sport- und Gymnastikangebot genutzt. Zurzeit besuchen das Schulzentrum 927 Schüler. Der Pflichtsportunterricht kann nicht gewährleistet werden, zumal, wie oben erwähnt, die Festhalle nicht mehr den baulichen Vorschriften entspricht.*

---

Auszug gefertigt am 19.05.2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 19.05.2009

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 07.04.2009**

---

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 18 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

---

**Neue Sporthalle für die Sportvereine**

*In Pfalzgrafenweiler gibt es zwei große Fußballvereine, sowie den Turnverein mit angeschlossener Handballabteilung sowie weitere Vereine.*

*Die Fußballvereine Phönix Pfalzgrafenweiler sowie die Sportgemeinschaft Durrweiler-Herzogsweiler benötigen in den Wintermonaten, in denen kein Training im Freien möglich ist, Übungs- und Trainingsmöglichkeiten in einer Sporthalle. Beim Turnverein wird die Reaktivierung einer Handballmannschaft angestrebt. Für den laufenden Spielbetrieb in der Bezirksliga muss der Verein bereits seit einigen Jahren in die Hallen der umliegenden Gemeinden ausweichen. Der Runningverein, mit seinen Lauffreunden und der Snowboardclub benötigen weitere Hallenbelegstermine. Allen Vereinen stehen nur wenige Übungsstunden pro Woche zur Verfügung, was eine außerordentliche Einschränkung der Übungs- und Trainingsmöglichkeiten bedeutet.*

*In unserer über 30 Jahre alten Sporthalle können aufgrund der zu kleinen Halle keine WFB-Turniere (Fußball, Handball,...) ausgerichtet werden, was auch für den Zusammenhalt der Vereine überaus wichtig wäre.*

*In Pfalzgrafenweiler ist besonders auch die Volkshochschule sehr aktiv, mit Angeboten für Mutter-Kind-Turnen in verschiedenen Gruppen von 1,5 – 2 Jahren und 2 – 3 Jahren sowie 3,5 bis Jahren. Auch verschiedene Gymnastikgruppen wie Bodyshaping, Fit for fun usw. beanspruchen die Festhalle und benötigen weitere Übungs- und Trainingsmöglichkeiten.*

*Zudem melden jedes Jahr unsere Kindergärten ihre Ansprüche auf Übungsflächen an. Diese wollen mit den Kindergartenkindern 1x pro Woche die Schulsporthalle benützen.*

*Die Gemeinde kann die Sport- und Gymnastiktreibenden Vereine bei weitem mit ihren Nutzungswünschen aufgrund mangelnder Hallenkapazität nicht bedienen. Aus diesem Grunde können die sonstigen Institutionen und Organisationen, wie Kirchen, Seniorenvereine, Vereine ausländischer Mitbürger usw. mit einem Hallenangebot gar nicht zufrieden gestellt werden. Die Vereine und diese gesellschaftlichen Gruppierungen sind für die Gemeinde von enormer Wichtigkeit, da gerade die Kirchen und ausländischen Vereine auch einen wichtigen Beitrag zur Jugendarbeit leisten.*

*Die Integration Jugendlicher ausländischer Herkunft sowie Jugendlicher mit Migrationshintergrund ist auf der Basis sportlicher und bewegungstechnischer Aktivitäten leichter möglich. Auch diese Gruppierungen können in der Gemeinde mit Belegungsstunden nicht versorgt werden.*

**Sanierung der Turn- und Festhalle**

---

Auszug gefertigt am 19.05.2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 19.05.2009

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 07.04.2009**

---

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 18 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

---

*Die Turn- und Festhalle liegt ebenfalls im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Panoramaweg“. Die Turn- und Festhalle ist als Kulturdenkmal festgesetzt und in das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet „Ortskern III“ einbezogen. Dieses Gebäude ist für Sportunterricht bzw. Sportveranstaltungen nicht mehr geeignet.*

*Die Gemeinde Pfalzgrafenweiler möchte das Gebäude künftig für Veranstaltungen, Sitzungen, Versammlungen und Feste nutzen. Daher soll das Gebäude grundlegend, vor allem im energetischen Bereich, saniert werden. Beide Maßnahmen sollen parallel ausgeführt werden.*

## **2. Ziele und Zwecke der Planänderung**

*Die Gemeinde Pfalzgrafenweiler möchte durch diese Bebauungsplanänderung dem dringenden Bedarf nach einer Sporthalle gerecht werden.*

*Die geplante Sporthalle soll im Zentrum von Pfalzgrafenweiler entlang der Burgstraße errichtet werden. Das geplante Objekt liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile. Die mögliche bauliche Nutzung bestimmt sich deshalb nach § 34 Baugesetzbuch.*

*Die geplante Sporthalle befindet sich im förmlich festgesetzten Sanierungsgebiet „Ortskern III“ an der Burgstrasse. Der Standort liegt direkt an der Turn- und Festhalle auf dem bestehenden Parkplatz. Von diesem Platz aus wird das Schulzentrum angefahren und man erreicht den oberen Schulhof. Die Turn- und Festhalle ist ein Kulturdenkmal aus den 30iger Jahren (Holzbauweise). Eine direkte Anbindung an das bestehende Gebäude ist geplant.*

*Die Gemeinde Pfalzgrafenweiler hat sich nach längerer Suche bewusst für diesen Standort im Ortszentrum entschieden. Der Ortskern von Pfalzgrafenweiler soll durch die geplante Sporthalle weiter gestärkt und belebt werden. Insbesondere die Schule wie auch die Vereine werden regen Gebrauch von der neuen Sporthalle machen.*

*Das Schulzentrum, das Freizeitbad sowie die Turn- und Festhalle befinden sich in unmittelbarer Nähe zur geplanten Sporthalle. Es gibt für die Schülerinnen und Schüler kurze gefahrlose Fußverbindungen von dem Schulzentrum zur neuen Sporthalle. Zum anderen wird der Empfehlung der Ministerien von Baden-Württemberg Rechnung getragen, dass die Innenentwicklung einer Gemeinde wichtiger als deren Außenentwicklung ist. Ein Flächenverbrauch im Außenbereich kann daher vermieden werden.*

*Die Gemeinde Pfalzgrafenweiler hat die erforderlichen Flächen östlich der Turn- und Festhalle bereits erworben. Die derzeit ausgewiesene Mischgebietsnutzung wird ebenso wie die Baufenster der einzelnen Wohn- und Geschäftsgebäude entfallen. Die Flächen für den Gemeinbedarf sowie für Sport- und Spielanlagen wird gemäß § 9 Nr. 5 BauGB erweitert. Für die neue Sporthalle neben der vorhandenen Turn- und Festhalle wird ein ausreichend großes Baufenster vorgesehen.*

---

**Auszug gefertigt am 19.05.2009 für :**

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

**Auszug beglaubigt: 19.05.2009**

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 07.04.2009**

---

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
18 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)  
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

---

*Die Art der Nutzung sowie das Maß der baulichen Nutzung sind in den Nutzungsscha-  
blonen des zeichnerischen Teils eingetragen.*

*Es wird eine Verbesserung der aktuellen An- und Abfahrtssituation angestrebt. Die Zu-  
fahrtssituation für die Busse soll geändert werden. Es ist eine ausreichende Fläche für  
den öffentlichen Personennahverkehr parallel zur Burgstraße vorgesehen. Die öffentli-  
chen Parkflächen sind ebenfalls neu anzulegen und zu begrünen. Die entstehenden Be-  
rührungspunkte der öffentlichen Parksituation zu dem ÖPNV-Verkehr sind durch die  
vorgelegte Planung so gering wie möglich.*

### **3. Inhalt der Planänderung**

*Unter der Ziffer „Planungsrechtliche Festsetzungen“, wird hinzugefügt:*

#### **Bei Punkt 2.6 Pflanzgebote:**

- 1. Zusätzliche öffentliche Grünflächen (Verkehrsgrün) werden, wie im Plan darge-  
stellt, angelegt. Es ist eine Durchgrünung durch einzelne Bepflanzungen sowie  
Bäume in der ÖPNV-Fläche vorgesehen. Dieser Bereich soll sich deutlich von der  
Burgstraße (K4786) abheben.*

*Unter der Ziffer „Bauordnungsrechtliche Festsetzungen“, wird hinzugefügt:*

#### **der Punkt 3.4 Fläche für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)**

*Die geplante ÖPNV-Fläche weist acht Stellplätze für die Busunternehmen aus. Die Fahr-  
gäste sollen von einer Warteinsel aus gefahrlos in den Bus ein- bzw. aussteigen. Der  
Wendekreis der Busfahrspur soll so konzipiert werden, dass die Busse auf der K 4786  
drehen können. Es ist eine Durchgrünung vorgesehen.*

*Es werden keine weiteren textlichen Änderungen vorgenommen.*

### **4. Räumlicher Geltungsbereich**

*Der räumliche Geltungsbereich der Änderung ergibt sich aus dem Lageplan des Inge-  
nieurbüros Eppler 25.03.2009.*

### **5. Umweltverträglichkeit**

*Eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach § 2a Baugesetzbuch ist aus folgenden Grün-  
den nicht erforderlich:*

*Das Verhältnis der derzeit vorhandenen und künftigen öffentlichen Verkehrs- und Grün-  
flächen bleiben gleich. Vorhandene Bäume werden entfallen, dafür ist eine Straßenbe-  
grünung sowie neue Anpflanzungen von neuen Bäumen vorgesehen. Die Parkflächen  
werden lediglich verschoben. Es sind zusätzliche Bepflanzungen und Begrünungen vor-*

---

Auszug gefertigt am 19.05.2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 19.05.2009

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 07.04.2009**

---

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
18 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)  
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

---

*gesehen. Negative Auswirkungen der Planänderungen auf Umweltfaktoren sind daher nicht zu befürchten.*

*Auf einen gesonderten Umweltbericht i.S.v. § 2a BauGB kann deshalb verzichtet werden.*

## **6. Auswirkungen der Planänderungen**

### **7.1 Infrastruktur**

Die Bebauungsplanänderung erfordert, wie beschrieben, zusätzliche Infrastruktureinrichtungen. Eine deutliche Verbesserung der aktuellen An- und Abfahrtssituation sowohl des ÖPNV-Verkehrs als auch des öffentlichen Parkens wird angestrebt.

### **7.2 Erschließung**

Die Bebauungsplanänderung erfordert keine weiteren Straßenerschließungsmaßnahmen durch die Gemeinde. Die Zufahrt erfolgt über die Burgstraße (K4786).

### **7.3 Ver- und Entsorgung**

Die Bebauungsplanänderung erfordert zusätzliche Maßnahmen. Für die neue Sporthalle sind Wasser- und Abwasseranschlüsse bereit zu stellen. Versorgungsleitungen wie Gas, Strom und Telefon werden benötigt. Es ist geplant, die neue Sporthalle an das Nahwärmenetz der Weiler Wärme e.G. anzuschließen.

### **7.4 Eingriffs- und Ausgleichsregelungen**

Die Bebauungsplanänderung erfordert keine zusätzlichen Maßnahmen, da kein weiterer Eingriff in die Umwelt entsteht.

### **7.5 Kosten und Finanzierung**

Die Gemeinde Pfalzgrafenweiler trägt die Kosten für Änderung des Bebauungsplanes.

---

**Auszug gefertigt am 19.05.2009 für :**

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

---

**Auszug beglaubigt: 19.05.2009**

Dieter Bischoff  
Bürgermeister



**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 07.04.2009**

---

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 18 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

---

Gemeinde Pfalzgrafenweiler

Landkreis Freudenstadt

**2. Satzung**  
**über die Änderung des**  
**Bebauungsplanes „Panoramaweg“**  
**auf Gemarkung Pfalzgrafenweiler**  
**im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB**

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg (GemO), jeweils in den zuletzt geänderten Fassungen hat der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 07.04.2009 die Änderung des Bebauungsplans „Panoramaweg“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB als Satzung beschlossen.

**§ 1 Räumlicher Geltungsbereich**

Der räumliche Geltungsbereich der Änderung ergibt sich aus dem Lageplan des Ingenieurbüros Eppler vom 25.03.2009.

**§ 2 Gegenstand der Änderung**

Unter der Ziffer „Planungsrechtliche Festsetzungen“, wird hinzugefügt:

Bei Punkt 2.6 Pflanzgebote:

2. Zusätzliche öffentliche Grünflächen (Verkehrsgrün) werden, wie im Plan dargestellt, angelegt. Es ist eine Durchgrünung durch einzelne Bepflanzungen sowie Bäume in der ÖPNV-Fläche vorgesehen. Dieser Bereich soll sich deutlich von der Burgstraße (K4786) abheben.

Unter der Ziffer „Bauordnungsrechtliche Festsetzungen“, wird hinzugefügt:

der Punkt 3.4 Fläche für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Die geplante ÖPNV-Fläche weist acht Stellplätze für die an- und abfahrenden Busse aus. Die Fahrgäste sollen von einer Warteinsel aus gefahrlos in den Bus ein- bzw. aussteigen können. Der Wendekreis der Busfahrspur soll so konzipiert werden, dass die Busse auf der K 4786 drehen können. Es ist eine Durchgrünung vorgesehen.

**§ 3 Bestandteile der geänderten Satzung**

1. Lageplan vom 25.03.2009
2. Beigefügt ist die Begründung in der Fassung vom 07.04.2009

**§ 4 Inkrafttreten**

Die Änderung des Bebauungsplanes tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung dieser Satzung nach § 10 BauGB in Kraft.

---

**Auszug gefertigt am 19.05.2009 für :**

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

**Auszug beglaubigt: 19.05.2009**

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 07.04.2009**

---

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 18 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

---

Ausgefertigt:  
Pfalzgrafenweiler, den 07.04.2009

-Bischoff-  
Bürgermeister

**Hinweis:**

Die Änderungssatzung kann während der üblichen Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Pfalzgrafenweiler, Hauptstraße 1, 72285 Pfalzgrafenweiler, eingesehen werden.  
Eine etwaige Verletzung der in § 214 Abs.1 Nrn. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften oder von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung wird nach § 215 Abs.1 Nrn. 1-3 BauGB und § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Sätze 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

---

**Auszug gefertigt am 19.05.2009 für :**

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

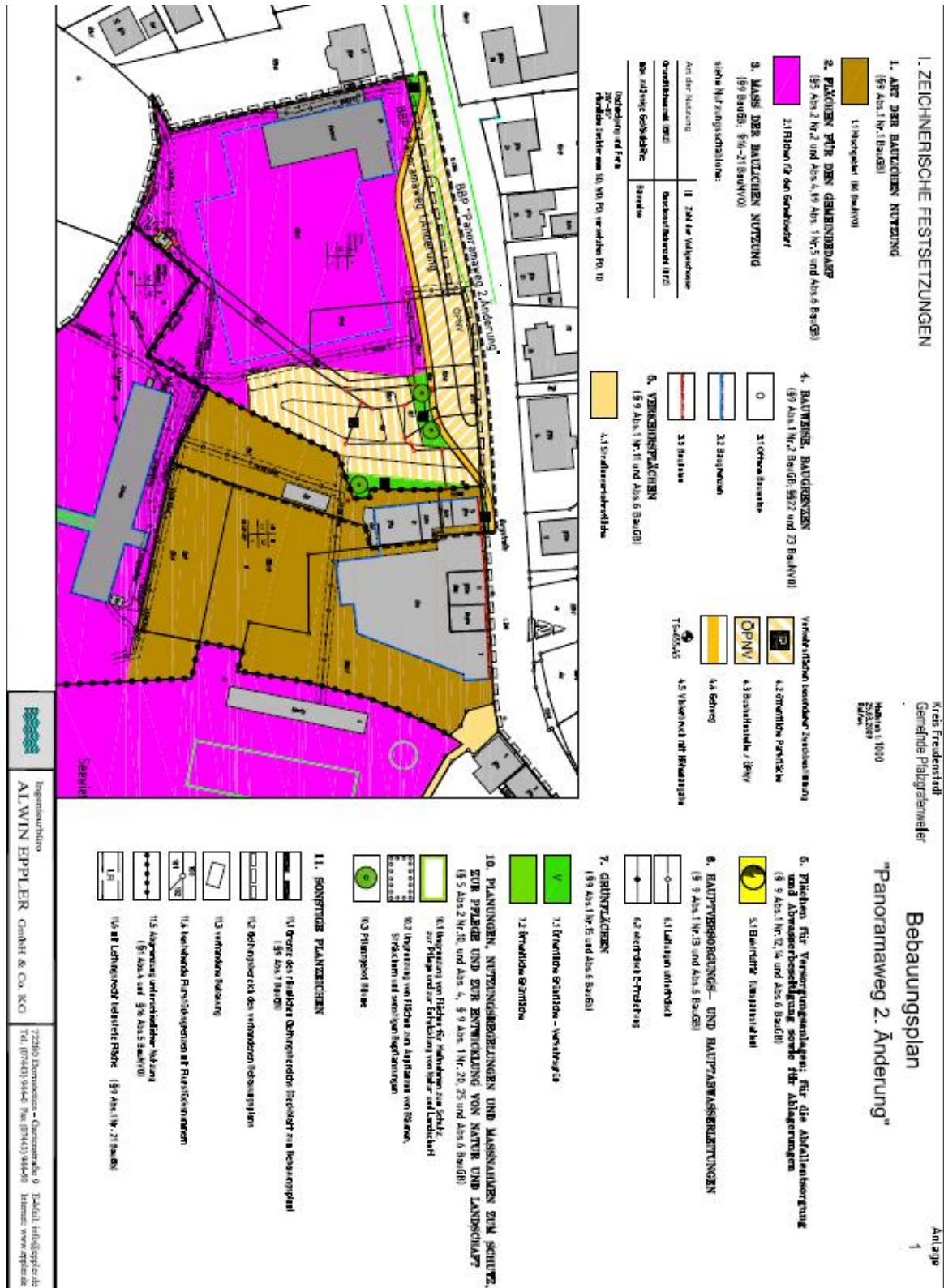
**Auszug beglaubigt: 19.05.2009**

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

## Niederschrift über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom 07.04.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
18 Gemeinderäte  
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler

(Normalzahl: 22 Mitglieder)  
Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr



Auszug gefertigt am 19.05.2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 19.05.2009

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 07.04.2009**

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
 18 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)  
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

**Diskussion:**

Bürgermeister Bischoff erläutert, dass der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Panoramaweg“ auch Teile des Schulgeländes und Teile der Burgstraße einschließt. Im Bereich der geplanten Sporthalle weist der rechtskräftige Bebauungsplan „Panoramaweg“ eine Mischgebietsnutzung aus. Der geplante Neubau der Sporthalle erfordert deshalb eine Änderung des Bebauungsplanes. In diesem Zusammenhang sind auch die Bushaltestellen zu verlegen. Im Einzelnen stellt Bürgermeister Bischoff die Skizze über die geplante Bushaltestelle entlang der Burgstraße dem Gemeinderat vor. Im Bebauungsplanentwurf wird lediglich eine Fläche für öffentlichen Personennahverkehr und Parkplätze dargestellt. Die einzelne Ausgestaltung wird durch den Bebauungsplan nicht vorgegeben. Dies soll noch in der erforderlichen Detailplanung vorgenommen werden.

Herr Ruoff erläutert, dass die Fläche für den Gemeindebedarf ca. 1,15 ha beträgt. Es erfolgt lediglich eine Anpassung der Baugrenzen und der Baufläche an die geplante Sporthalle und Bushaltestelle. Die Fläche für den Gemeinbedarf wird deswegen im Bereich Schulzentrum und bisheriger Festhalle entsprechend größer. Auch diverse Leitungsrechte, die im bestehenden Bebauungsplan eingetragen werden, werden angepasst.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Wendel, erläutert Bürgermeister Bischoff, dass dies mit dem Straßenbauamt abgestimmt ist; vielmehr wurde der Vorschlag zur Gestaltung und Verlegung der Bushaltestelle durch das Straßenbauamt erarbeitet und mit den Buslinienbetreibern abgestimmt.

Gemeinderat Gärtner schlägt vor, die Burgstraße zu verschwenken, damit die ausfahrende Busse beim Wenden nicht auf die Gegenfahrbahn fahren müssen.

Gemeinderat Seid verweist darauf, dass bisher nur eine Einbahnstraße in der geplanten Busspur vorgesehen war. Auf Grund der Verbreiterung der Busspur könne nun in beiden Richtungen aus- und eingefahren werden und schlägt deshalb vor, dass der Bus aus Richtung Ortsmitte nicht unten, sondern oben in die Busspur einbiegt, damit die Schüler nach rechts zur geplanten Sporthalle aussteigen können.

Dies ist nicht möglich, da aufgrund der Radien und der Aufstellung der Busse ein einfahren aus Richtung Ortsmitte über die Einfahrt aus Richtung Durrweiler nicht möglich ist.

Bürgermeister Bischoff verweist auf die geänderte Skizze. Diese werde nochmals mit den Busbetrieben und dem Verkehrsamt abgestimmt. Die Bushaltespur wurde gegenüber dem ursprünglichen Plan verlängert und die Breite der Burgstraße in diesem Bereich von 7,50m auf 6,50 m reduziert.

**Auszug gefertigt am 19.05.2009 für :**

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

**Auszug beglaubigt: 19.05.2009**

Dieter Bischoff  
 Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 07.04.2009**

---

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
18 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)  
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

---

Gemeinderat Nübel ist der Meinung, dass mit dieser Lösung ein guter Kompromiss gefunden wurde und diese Skizze nun die optimale Lösung unter den gegebenen Möglichkeiten darstellt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss gefasst hat.

**Beschluss:** (Einstimmig)

1. Der Bebauungsplan „Panoramaweg“ wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB geändert.
2. Gegenstand der Änderung ist die Erweiterung der Flächen für den Gemeinbedarf sowie für Sport- und Spielanlagen gemäß § 9 Nr. 5 BauGB im Geltungsbereich des Bebauungsplans Panoramaweg.
3. Der Änderungsentwurf in der Fassung vom 07.04.2009 wird gebilligt.
4. Der Bebauungsplanentwurf wird nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Weiter werden die berührten Träger öffentlicher Belange angehört.

---

Auszug gefertigt am 19.05.2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 19.05.2009

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 07.04.2009**

---

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 18 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

---

**Baubeschluss Sanierung der Wasserleitung Langestraße (Einmündung Jahnstraße bis Waldweg)**  
**AZ.: 815.612**

**Vorlage Drucksachenliste Nr. 29/2009:**

*Die Gemeinde Pfalzgrafenweiler hat durch die Firma WAVE aus Stuttgart ein Gutachten anfertigen lassen, wonach ein Austausch der Hauptwasserleitung in der Lange Straße erforderlich ist. Bereits im Jahr 2006 wurde im Zuge der Ortskernsanierung II die Wasserleitung zwischen dem Gasthaus Lamm und dem „Haus am Kurgarten“ bis zur Jahnstraße saniert. Die Reststrecke Lange Straße zwischen den Einmündungen Jahnstraße und Waldweg wird noch über eine alte Graugusswasserleitung DN 80 GG versorgt.*

*Im Jahr 2009 soll nun die Wasserleitung im restlichen Bereich der Lange Straße von der Einmündung Jahnstraße bis zur Einmündung Waldweg (siehe Lageplan) saniert werden. Es ist eine Aufdimensionierung der Leitung auf DN 150 GGG (duktiler Guss) geplant. Die Trinkwasserversorgung sowie die Löschwasserbereitstellung sollen durch diese Maßnahme verbessert werden. Für die Sanierung der Wasserversorgung wurden im Haushaltsplan 2009 92.500,00 Euro (netto) eingestellt.*

*Die Anlieger wurden mit Schreiben vom Februar 2009 bereits über die anstehende Baumaßnahme informiert. Die Anlieger wurden zudem gebeten, Informationen an das Büro Gall und Gärtner bezüglich der jeweiligen Wasserhausanschlussleitungen weiterzugeben.*

*Gleichzeitig soll der Fahrbahnbelag im Rahmen der Straßenunterhaltung saniert werden. Für diese Maßnahme sind Mittel in Höhe von 110.000 € (brutto) im Haushaltsplan vorgesehen.*

*Es wird vorgeschlagen die Straßenunterhaltung in diesem Jahr auf die notwendigen Arbeiten zu beschränken. Eine Verbesserung des Knotenpunkts Kirchstraße/Lange Straße ist in den nächsten Jahren vorgesehen. Es sind zwei mögliche Vorschläge durch das Büro Gall & Gärtner eingegangen. Nach Rücksprache mit dem Straßenbauamt des Landratsamts Freudenstadt, könnte man sich an dieser Stelle einen Minikreisel gut vorstellen.*

*Die Baumaßnahme soll vom 24. August bis 2. Oktober 2009 durchgeführt werden. Um gute Ausschreibungsergebnisse zu erzielen, soll die Maßnahme zeitnah ausgeschrieben werden.*

*Das Büro Gall & Gärtner verweist auf die Nahwärmetrasse der Weiler Wärme e.G., welche ebenfalls in der Lange Straße verlegt werden soll. Der genaue Ausführungszeitpunkt steht jedoch noch nicht fest.*

---

Auszug gefertigt am 19.05.2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 19.05.2009

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

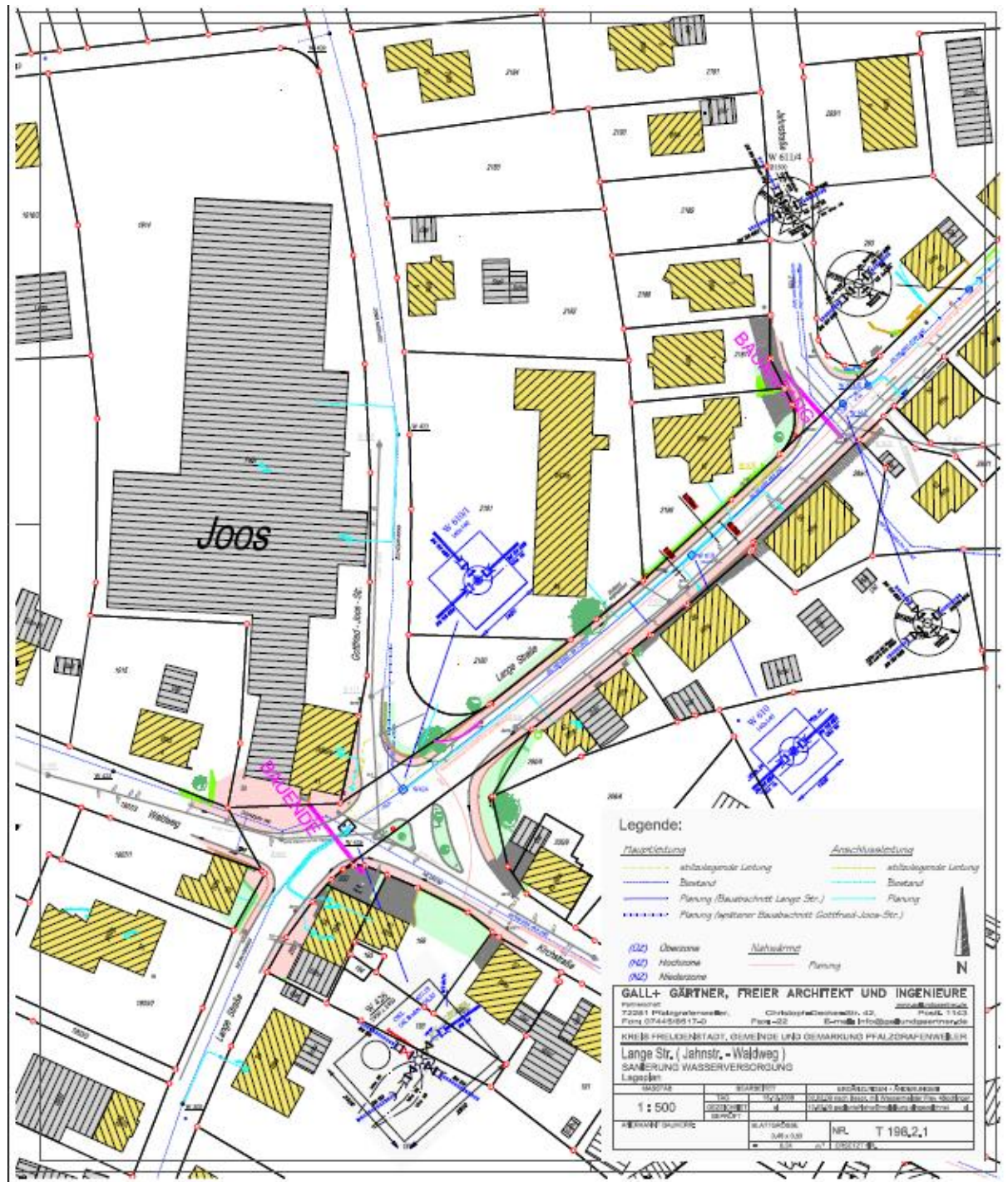


## Niederschrift über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom 07.04.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
18 Gemeinderäte  
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler

(Normalzahl: 22 Mitglieder)  
Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

*Herr Gärtner vom Büro Gall & Gärtner wird in der Sitzung anwesend sein und die Planung vorstellen.*



Auszug gefertigt am 19.05.2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 19.05.2009

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 07.04.2009**

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
18 Gemeinderäte  
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler

(Normalzahl: 22 Mitglieder)  
Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr



Auszug gefertigt am 19.05.2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 19.05.2009

Dieter Bischoff  
Bürgermeister



**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 07.04.2009**

---

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 18 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

---

**Diskussion:**

Bürgermeister Bischoff erläutert, dass in der Langestraße verschiedene Teilbereiche der Wasserleitung bereits saniert wurden. Zuletzt wurde im Rahmen „Sanierung Ortskern“ die Trasse Pfalzstraße bis Jahnstraße erneuert. Das anschließende alte und gering dimensionierte Teilstück soll nun ebenfalls erneuert werden, um Rohrnetzverluste zu vermeiden und die Wasserversorgung zu verbessern.

In der anschließenden Diskussion verweist Frau Vischer auf das Weiler Wald Fest am 12./13. September und weist darauf hin, dass diese Strecke auch als Umleitungsstrecke benötigt werde.

Herr Gärtner erläutert, dass durch die Baumaßnahmen keine Vollsperrung der Straße geplant sei, lediglich eine halbseitige Sperrung.

Gemeinderat Wendel verweist darauf, dass der Kreuzungsbereich Kirchstraße/Gottfried-Joos-Straße/Waldweg/Langestraße gefährlich sei und der Einmündungsbereich hier mit-saniert werden sollte.

Bürgermeister Bischoff erläutert, dass im Zuge dieser Baumaßnahme im Kreuzungsbe-reich nur das Notwendigste an der Asphaltoberfläche gemacht werde. Ein Ausbau der Kreuzung würde wesentlich teurer werden. Dies ist derzeit nicht finanziert.

Gemeinderat Dieterle spricht sich dafür aus, eine Planung für den Ausbau dieser Kreuzung separat vorzunehmen.

Gemeinderat Kalmbach schlägt vor, den Kreuzungsbereich in die mittelfristige Planung aufzunehmen.

Die Neuverlegung der Wasserleitung hängt sowohl mit den Baumaßnahmen für eine WeilerWärme Leitung und der neuen Überzone in der Chr.-Decker-Straße sowie der Drucksteigerungsanlage zusammen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss gefasst hat.

**Beschluss:** (Einstimmig)

1. Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Planung zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Baumaßnahme auszuschreiben.

---

Auszug gefertigt am 19.05.2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 19.05.2009

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 07.04.2009**

---

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
18 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)  
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

---

**Ausbauplanung Schmiedgasse – Baubeschluss**  
**AZ.: 780.4127**

**Vorlage Drucksachenliste Nr. 28/2009:**

*Der Ausbau des unteren Teils der Schmiedgasse wird als Dorfentwicklungsmaßnahme im Rahmen des laufenden Flurbereinigungsverfahrens in Bösingingen durchgeführt. Grundlage ist der Ortsgestaltungsplan, dem der Gemeinderat bereits früher zugestimmt hat. Die Gemeindeverwaltung Pfalzgrafenweiler ist für die Abwicklung dieser Maßnahme zuständig.*

*Das Büro Gall & Gärtner wurde mit der Planung der o.g. Maßnahme beauftragt. Anschließend werden die zuschussfähigen Kosten für den Straßenbau sowie die Wiederherstellung eines Brunnens an der Schmiedgasse mit der Flurneuordnungsstelle abgerechnet. Der Gemeindeverwaltung Pfalzgrafenweiler liegt für die o.g. Maßnahme seit 11.01.2007 ein Zuschussbewilligungsbescheid in Höhe von 24.025 € vor.*

*Die Gemeinde Pfalzgrafenweiler konnte die erforderlichen Flächen von den Anliegern inzwischen erwerben. Die Ausbaustrecke hat eine Länge von etwa 80 m. Die Ausbaubreite von 4,0 m wird als ausreichend angesehen. Seitens der Flurbereinigung wäre ein breiterer Ausbau an dieser Stelle auch nicht bezuschusst worden. Es ist weder eine Wendepalte noch ein Gehweg geplant.*

*Es sind zwei Straßenlampen im Ausbaubereich der Schmiedgasse vorgesehen. Diese sollen vom gleichen Typ wie die Straßenlampen in der Pfalzgrafenweilerstraße sein.*

*Der Ortschaftsrat Bösingingen hat der Planung in seiner Sitzung vom 09.03.2009 zugestimmt. Für den Straßenbau wurden 55.000 € im Haushaltsplan 2009 berücksichtigt.*

*Das Kanalnetz sowie die öffentliche Wasserversorgung sollen im Zuge dieser Maßnahme entsprechend dem Ortskanalisationsplan und dem Wasserversorgungsplan der Fa. Wave saniert werden. Im Haushaltsplan 2009 wurden für die Kanalarbeiten 23.500 €, für die Wasserversorgung 21.000 € eingestellt.*

*Das Büro Gall und Gärtner wird in den kommenden Wochen Koordinierungsgespräche mit den Versorgern Gas, Strom, Telefon und Fernsehverkabelung führen.*

*Die Details der Ausbauplanung werden in der Sitzung vom Planungsbüro Gall&Gärtner erläutert.*

---

Auszug gefertigt am 19.05.2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

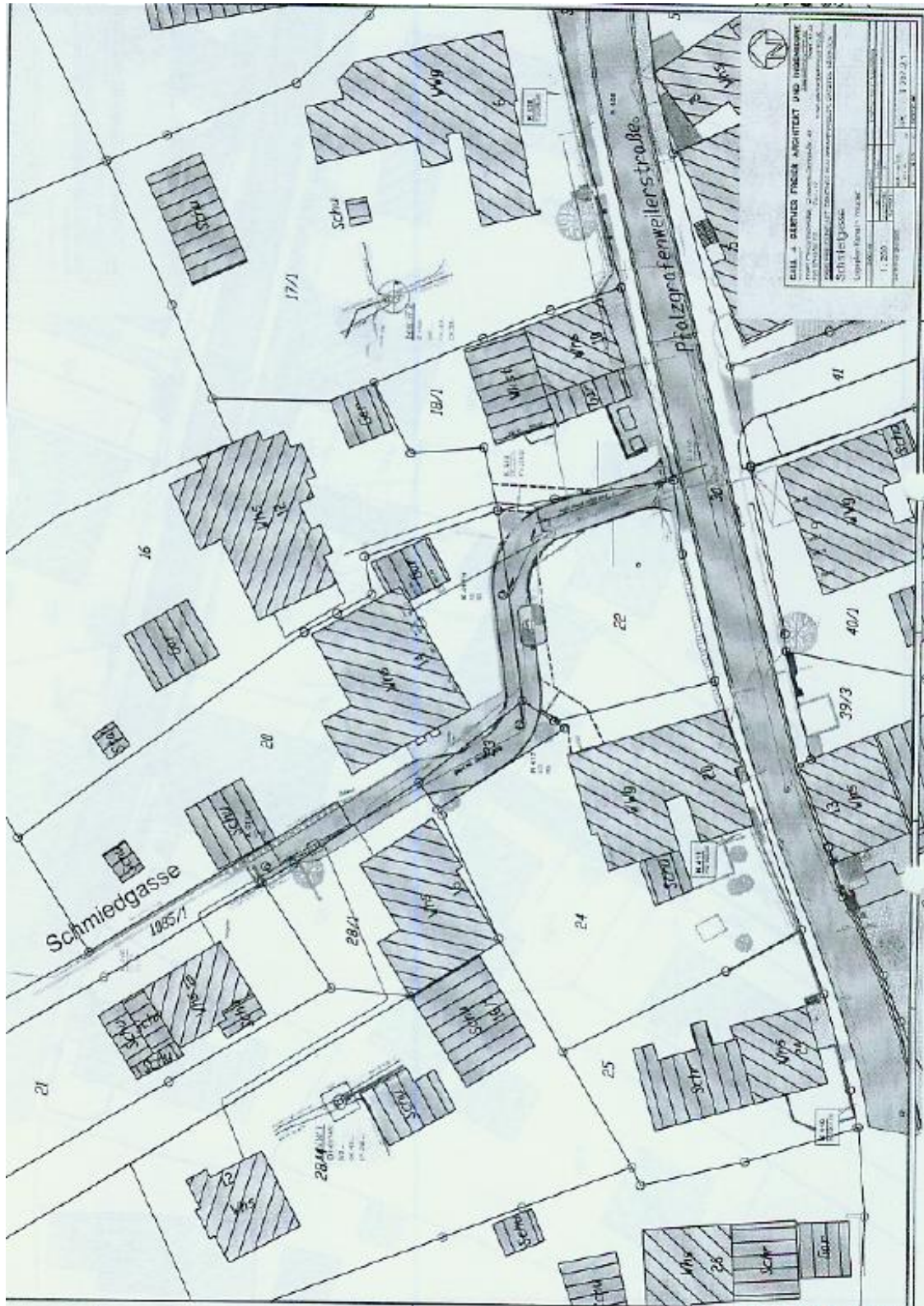
Auszug beglaubigt: 19.05.2009

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 07.04.2009**

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
18 Gemeinderäte  
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler

(Normalzahl: 22 Mitglieder)  
Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr



Auszug gefertigt am 19.05.2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 19.05.2009

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 07.04.2009**

---

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
18 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)  
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

---

**Diskussion:**

Bürgermeister Bischoff erläutert, dass eine Förderzusage vorliege und der Grunderwerb durch die Gemeinde abgeschlossen sei. Es handle sich hier um eine landwirtschaftliche Erschließung und die einzelnen Grundstückseigentümer und Anlieger haben zum Teil keine öffentlichen Zufahrten. Teilweise seien hierfür noch Verträge erforderlich. Ein Teil des Kanals und der Wasserleitung wurden teilweise mit dem Ausbau der Pfalzgrafenweilerstraße schon vorverlegt.

Im Hinblick auf viele vorhandenen Brunnen in Bösinggen und einem gewissen Unterhaltungsaufwand fragt Herr Kalmbach nach, ob der Brunnen erhalten bleiben muss.

Herr Gärtner erläutert, dass der Brunnen bereits existiert und gesichert wurde. Es müsse nur noch eine Schwengelpumpe drauf gesetzt werden. Er hoffe, dass die Unterhaltung durch ehrenamtliches Engagement aufgebracht werden kann.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss gefasst hat:

**Beschluss:** (Einstimmig)

1. Der Gemeinderat stimmt der Ausbauplanung zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Baumaßnahme beschränkt auszuschreiben

---

Auszug gefertigt am 19.05.2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 19.05.2009

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 07.04.2009**

---

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
18 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)  
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

---

**Vergabe von verschiedenen Baumaßnahmen am Schulzentrum Pfalzgrafenweiler**

**AZ.: 205.01**

(befangen Gemeinderat Mäder)

**Vorlage Drucksachenliste Nr. 27/2009:**

*Das Architekturbüro Theurer & Mäder wurde mit der Planung der Baumaßnahmen am Schulzentrum Pfalzgrafenweiler beauftragt.*

*Die erforderlichen Baumaßnahmen am Schulzentrum gliedern sich im Wesentlichen in folgende Einzelmaßnahmen:*

1. *Umbau der Naturwissenschaftlichen Fachräume*
2. *Einbau von 4 Rauchschutzelementen*
3. *Austausch der Fenster im OG auf der Ostseite*
4. *Nachrüstung von vorhandenen bzw. Austausch von vorhandenen Notausgängen (Ein- bzw. Ausgangelemente) und Nachrüstung von zusätzlichen Notausgängen*

*Für den Einbau der Fluchttüren/Rauchschutztüren wurden im HH-Plan 2009 Mittel in Höhe von 140.000 € (brutto) eingestellt. Für die Erweiterung der naturwissenschaftlichen Fachräume wurden 325.000 € im HH-Plan vorgesehen.*

*In der heutigen GR-Sitzung sollen die Glaserarbeiten, die Schreinerarbeiten sowie die Metallbau- und Verglasungsarbeiten vergeben werden. Der Ausführungsbeginn dieser Maßnahmen ist in den Pfingstferien 2009 geplant und soll in den Sommerferien abgeschlossen werden. Das Vorgehen wurde mit der Schulleitung des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler bereits abgestimmt.*

*In der nächsten GR-Sitzung am 28.04.2009 soll die Innenausstattung der naturwissenschaftlichen Räume vorgestellt und beschlossen werden.*

---

Auszug gefertigt am 19.05.2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 19.05.2009

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 07.04.2009**

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
 18 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)  
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

**Fenstersanierung im Obergeschoss, Ostseite**

**Bauherr:** Gemeinde Pfalzgrafenweiler  
**Baumaßnahme:** Fenstersanierung Ostseite  
**Bauort:** 72285 Pfalzgrafenweiler, Schulzentrum

**Vergabe Glaserarbeiten**  
**Projekt Nr.: 10 / 2009**

*Im Zuge der Gebäudeinstandhaltung wurden die Glaserarbeiten für die Fenstersanierung im Obergeschoss der Ostseite des Hauptgebäudes am Schulzentrum öffentlich ausgeschrieben.*

*Die Maßnahme beinhaltet die in der Brandverhütungsschau bemängelten (da nicht vorhanden) und daraufhin geforderten beiden Fluchttüren jeweils am Ende der Flure Richtung Osten.*

*Bei der Submission am Donnerstag, 19.3.2009 lagen 15 Angebote vor (21 Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert).*

*Die Prüfung ergab folgendes Ergebnis:*

1.	Fa. Zettl, Neresheim	48.335,66 €	(inkl. MwSt.)
2.	Fa. Schnieder GmbH, Rietberg	53.258,45 €	(inkl. MwSt.)
3.	Fa. Lacher, Bisingen	53.787,41 €	(inkl. MwSt.)
4.	Fa. Hünefeldt, Tambach	54.804,86 €	(inkl. MwSt.)
5.	Fa. Ziegler, Fluorn - Winzeln	54.891,18 €	(inkl. MwSt.)
6.	Fa. GHM GbR, Aspach / Gotha	55.462,33 €	(inkl. MwSt.)
7.	Fa. Dietz GmbH, Pfalzgrafenweiler	55.824,69 €	(inkl. MwSt.)
8.	Fa. Morlok GmbH, Baiersbronn	56.072,80 €	(inkl. MwSt.)
9.	Fa. Fenestra, Schollbrunn	56.771,33 €	(inkl. MwSt.)
10.	Fa. Schillinger, Oberwolfach	58.505,76 €	(inkl. MwSt.)
11.	Fa. Etter GmbH + Co.KG, Rosenfeld	59.601,15 €	(inkl. MwSt.)
12.	Fa. Pfeffer, Starzach - Bierlingen	60.133,08 €	(inkl. MwSt.)
13.	Fa. Schwarz, Gengenbach	69.481,72 €	(inkl. MwSt.)

*Zwei Angebote konnten nicht gewertet werden.  
 Somit ist wirtschaftlichster Bieter die Firma Zettl aus Neresheim.*

*Anhand der Nachweise nach VOB/A § 8 (Auskunft über Arbeitskräfte, Maschinenpark usw.) und telefonischer Auskunft bei 3 Architekten bzw. Stadtbauämtern aus der Referenzliste ist die Firma Zettl als qualifizierter Betrieb einzustufen.*

*Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Firma Zettl, Neresheim zu vergeben.*

**Auszug gefertigt am 19.05.2009 für :**

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

**Auszug beglaubigt: 19.05.2009**

Dieter Bischoff  
 Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 07.04.2009**

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
 18 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)  
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

**Schreinerarbeiten**

**Bauherr:** Gemeinde Pfalzgrafenweiler  
**Baumaßnahme:** Liefern und montieren von Rauchschutzelementen  
**Bauort:** 72285 Pfalzgrafenweiler, Schulzentrum

**Vergabe Schreinerarbeiten**  
**Projekt Nr.: 11 / 2009**

*Auf Forderung des Amtes für Ordnung, Bau und Umwelt des Landratsamtes Freudenstadt, in Folge der Brandverhütungsschau im Hauptgebäude des Schulzentrums, muss u.a. der Treppenraum mit Rauchschutztüren von den Flurzonen getrennt werden, um einen gesicherten Rettungsweg zu gewährleisten.*

*Die konkrete Ausführung wurde vom Architekturbüro Theurer + Mäder u.a. mit dem Kreisbrandmeister abgestimmt und anschließend öffentlich ausgeschrieben.*

*Bei der Submission am Donnerstag, 19.3.2009 lagen 6 Angebote vor (10 Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert).  
 Die Prüfung ergab folgendes Ergebnis:*

1.	Fa. Wolper, Freudenstadt	25.506,46 €	(inkl. MwSt.)
2.	w2moebel, Nagold	30.201,11 €	(inkl. MwSt.)
3.	Fa. Zeeb GmbH, Stuttgart	32.285,89 €	(inkl. MwSt.)
4.	Fa. Pfefferle, Ballrechten-Dottingen	37.901,50 €	(inkl. MwSt.)
5.	Fa. Seifried GmbH, Fluorn-Winzeln	44.982,95 €	(inkl. MwSt.)
6.	Fa. Heider, Münster a. Lech	46.134,80 €	(inkl. MwSt.)

*Somit ist wirtschaftlichster Bieter die Firma Wolper aus Freudenstadt-Wittlensweiler.*

*Die Firma Wolper ist als qualifizierter Betrieb bekannt. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Firma Wolper zu vergeben.*

**Auszug gefertigt am 19.05.2009 für :**

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

**Auszug beglaubigt: 19.05.2009**

Dieter Bischoff  
 Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 07.04.2009**

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
 18 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)  
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

**Metallbau- und Verglasungsarbeiten**

**Bauherr:** Gemeinde Pfalzgrafenweiler  
**Baumaßnahme:** Erweiterung der Naturwissenschaftlichen Fachräume  
**Bauort:** 72285 Pfalzgrafenweiler, Schulzentrum

**Vergabe Metallbau- und Verglasungsarbeiten**  
**Projekt Nr.: 12 / 2009**

*Im Zuge der Gebäudeinstandhaltung wurden die Metallbau- und Verglasungsarbeiten sowohl für verschiedene Eingangselemente als auch für die Fassadenelemente für die Erweiterung der naturwissenschaftlichen Fachräume des Hauptgebäudes am Schulzentrum öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibung war in 2 Lose aufgeteilt, da die Arbeiten zeitlich und räumlich unabhängig voneinander ausgeführt werden können.*

*Bei der Submission am Donnerstag, 19.3.2009 lagen 11 Angebote vor (21 Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert).*

*Die Prüfung ergab folgendes Ergebnis:*

**Los 1 - Glas-Alu-Elemente für die Erweiterung der naturwissenschaftlichen Fachräume**

1.	Metallbau HEWE GmbH, Lahr	53.975,07 €	(inkl. MwSt.)
2.	Metallbau ALUTEC GmbH, Pfalzgrafenweiler	57.154,51 €	(inkl. MwSt.)
3.	Metallbau Ziegler GmbH & Co.KG, Dornhan	58.052,06 €	(inkl. MwSt.)
4.	Fa. Collet GmbH, Blaubeuren	61.359,97 €	(inkl. MwSt.)
5.	Fa. Zettl GmbH & Co.KG, Neresheim	63.133,07 €	(inkl. MwSt.)
6.	Fa. Klass Metall GmbH, Offenburg	64.100,54 €	(inkl. MwSt.)
7.	Fa. Wössner GmbH, Marschalkenzimmern	65.027,55 €	(inkl. MwSt.)
8.	Metallbau Feuerbacher GmbH, Rohrdorf	67.592,00 €	(inkl. MwSt.)
9.	Fa. ZS Peric GbR, Sulz a.N.	73.962,24 €	(inkl. MwSt.)
10.	Metallbau Haser GmbH, Haslach	76.378,96 €	(inkl. MwSt.)
11.	Fa. Neusser GmbH, Dettenhausen	75.255,60 €	(inkl. MwSt.)

**Auszug gefertigt am 19.05.2009 für :**

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

**Auszug beglaubigt: 19.05.2009**

Dieter Bischoff  
 Bürgermeister



**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 07.04.2009**

---

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 18 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

---

**Los 2 – Aluminium-Eingangstürelemente**

1.	Metallbau HEWE GmbH, Lahr	32.331,94 €	(inkl. MwSt.)
2.	Fa. Collet GmbH, Blaubeuren	34.781,32 €	(inkl. MwSt.)
3.	<i>Metallbau Ziegler GmbH &amp; Co.KG, Dornhan</i>	35.992,74 €	(inkl. MwSt.) ALT
4.	Fa. Klass Metall GmbH, Offenburg	39.303,32 €	(inkl. MwSt.)
5.	Metallbau ALUTEC GmbH, Pfalzgrafenweiler	41.005,02 €	(inkl. MwSt.)
6.	Metallbau Ziegler GmbH & Co.KG, Dornhan	41.419,14 €	(inkl. MwSt.)
7.	Fa. Wössner GmbH, Marschalkenzimmern	43.495,69 €	(inkl. MwSt.)
8.	Fa. ZS Peric GbR, Sulz a.N.	45.315,88 €	(inkl. MwSt.)
9.	Fa. Neusser GmbH, Dettenhausen	45.955,42 €	(inkl. MwSt.)
10.	Fa. Zettl GmbH & Co.KG, Neresheim	46.004,21 €	(inkl. MwSt.)
11.	Metallbau Feuerbacher GmbH, Rohrdorf	48.433,00 €	(inkl. MwSt.)
12.	Metallbau Haser GmbH, Haslach	50.742,79 €	(inkl. MwSt.)

*Bei beiden Losen ist wirtschaftlichster Bieter die Firma HEWE GmbH aus Lahr.*

*Anhand der Nachweise nach VOB/A § 8 (Auskunft über Arbeitskräfte, Maschinenpark usw.) und telefonischer Auskunft bei Architekten bzw. Bauherren (H. Schönhaar, Fa. Koch) aus der Referenzliste (u.a. Kreiskrankenhaus Freudenstadt) ist die Firma HEWE als qualifizierter Betrieb einzustufen.*

*Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Firma HEWE GmbH, Lahr zu vergeben.*

---

**Diskussion:**

Bürgermeister Bischoff erläutert, dass unabhängig vom Konjunkturpaket im Schulzentrum im Jahr 2009 rund 0,5 Mio. investiert werden. Im Einzelnen handelt es sich um den generellen Umbau- und Neubau von naturwissenschaftlichen Fachräumen, brand-schutztechnische Ertüchtigung des Schulzentrums und zusätzliche Notausgänge. Durch den Austausch der Fenster im Obergeschoss auf der Ostseite des Schulzentrum werden auch energetische Verbesserungen vorgenommen.

Auf Nachfrage von Herrn Graf erläutert Herr Bischoff, dass das Büro Theurer&Mäder nicht nur die Planung, sondern auch die Bauleitung für diese Maßnahmen vornimmt.

Der Vorsitzende fasst die Diskussion zusammen und stellt, dass der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss gefasst hat:

---

**Auszug gefertigt am 19.05.2009 für :**

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

**Auszug beglaubigt: 19.05.2009**

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 07.04.2009**

---

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
18 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)  
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

---

**Beschluss:** (Einstimmig)

1. Der Auftrag für die Sanierung der Fenster an der Ostseite des Schulzentrums wird an die wirtschaftlichste Bieterin, die Fa. Zettl aus Neresheim zum Angebotspreis von 48.335,66 Euro (brutto) nach VOB vergeben.
2. Der Auftrag für die Schreinerarbeiten wird an die wirtschaftlichste Bieterin, die Fa. Wolper aus Freudenstadt-Wittlensweiler zum Angebotspreis von 25.506,46 Euro (brutto) nach VOB vergeben.
3. Der Auftrag für die Metallbau- und Verglasungsarbeiten wird nach VOB wie folgt vergeben:
  - LOS 1 wird an die wirtschaftlichste Bieterin, die Fa. HEWE aus Lahr zum Angebotspreis von 53.975,07 Euro (brutto) vergeben
  - LOS 2 wird an die wirtschaftlichste Bieterin, die Fa. HEWE aus Lahr zum Angebotspreis von 32.331,94 Euro (brutto) vergeben.

---

Auszug gefertigt am 19.05.2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 19.05.2009

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 07.04.2009**

---

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
 18 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)  
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

---

**Maßnahmen für das Konjunkturprogramm**  
**AZ.: 790.04**

**Vorlage Drucksachenliste Nr. 32/2009:**

*Zur Abwehr einer Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts unterstützt der Bund mit dem Zukunftsinvestitionsgesetz zusätzliche Investitionen der Kommunen. Grundlage für die Zuwendung sind das Zukunftsinvestitionsgesetz, die Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung des Gesetzes zur Umsetzung von Zukunftsinvestitionen der Kommunen und der Länder, die Zuwendungsrichtlinie des Finanzministeriums und des Innenministeriums zur Bildungs- und Infrastrukturpauschale im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogrammes des Bundes und die Landeshaushaltsordnung.*

*Für Investitionen mit Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur steht ein Fördervolumen in Höhe von 499 Mio. Euro als Bildungspauschale, für Investitionen mit Schwerpunkt Infrastruktur stehen 110 Mio. Euro als Infrastrukturpauschale zur Verfügung. Diese Pauschalen sind trägerneutral nach Maßgabe des Artikels 104b Grundgesetz zu verwenden.*

*Mit Schreiben des Finanzministers vom 12.03.2009 wurde nun der Gemeinde Pfalzgrafenweiler mitgeteilt, dass uns folgende Beträge zur Verfügung stehen:*

- *Bildungspauschale* 297.000 €
- *Infrastrukturpauschale* 73.000 €

*Für die Verwendung dieser Gelder gelten folgende, grundlegende Voraussetzungen:*

- *Die Maßnahme muss zusätzlich und nicht bereits im Haushalt enthalten sein*
- *Die Maßnahmen müssen überwiegend zur energetischen Sanierung dienen*
- *Die Förderquote der Maßnahmen darf 75 % nicht übersteigen*

*Die Gelder der Bildungspauschale müssen in den Bereich Kindergärten und Schule investiert werden. Die Mittel der Infrastrukturpauschale in die gemeindliche Infrastruktur.*

*Zusammen mit dem Architekturbüro Theurer und Mäder wurden folgende Maßnahmen bisher zur Anmeldung angedacht:*

- *Austausch der Fenster Ostseite am Hauptgebäude Schule*
- *Austausch der Fenster Nordseite am Hauptgebäude Schule*
- *Austausch der Fenster Nordseite am Langbau Schule*
- *Umstellung Dachsituation am Kindergarten Rabennest*
  
- *Austausch von Leuchtmitteln in Straßenlaternen*
- *Beschaffung einer stromsparenden Weihnachtsbeleuchtung*
- *Energetische Sanierung des Treppenhauses im Rathaus*

---

Auszug gefertigt am 19.05.2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 19.05.2009

Dieter Bischoff  
 Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 07.04.2009**

---

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 18 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

---

*Mit diesen Maßnahmen müssten die Voraussetzungen des Konjunkturpaketes erreicht werden können. Durch die vorgesehenen Projekte sollten sich auch der Strom- und Wärmebedarf in den einzelnen Gebäuden spürbar senken lassen.*

-----

**Diskussion:**

Bürgermeister Bischoff erläutert, dass in die geplanten Maßnahmen noch die Fenster vom Kindergarten in Bösinggen zusätzlich aufgenommen werden sollen.

Gemeinderat Graf regt an, von den Möglichkeiten der beschränkten Ausschreibung Gebrauch zu machen, um örtliche und regionale Betriebe verstärkt berücksichtigen zu können.

---

**Auszug gefertigt am 19.05.2009 für :**

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

**Auszug beglaubigt: 19.05.2009**

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 07.04.2009**

---

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
18 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)  
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

---

**Informationen / Anfragen**

**Ø Anfragen**

Gemeinderat Gärtner bittet, Anfragen aus dem Gemeinderat in der darauffolgenden Sitzung kurz zu beantworten, damit auch alle Gemeinderäte das Ergebnis kennen. Er bittet, ihm die Kosten der Marktplatzlinde mitzuteilen.

Dies sichert Bürgermeister Bischoff zu.

---

**Auszug gefertigt am 19.05.2009 für :**

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

**Auszug beglaubigt: 19.05.2009**

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

## INDEX